



TOURENBERICHT

Veranstaltung: Hochgebirgstour Hochalmspitze (3360m) und Ankogel (3250m)

Datum: Freitag 12. bis Sonntag 14. Juli 2013

Organisator: Peter Plank

TeilnehmerInnen: dreizehn Personen

Wetter: schönes Sommerwetter, nur am Sonntag Vormittag Nebelschwaden im Gipfelbereich vom Ankogel

Route/Gehzeit/Höhenmeter/Sonstiges:

Geplant war dieses Wochenende eigentlich die Besteigung der Dreierrenspitze. Da auf der Warnsdorfer Hütte keine Schlafplätze mehr waren, mussten wir umdisponieren. So ging es am Freitag nach Kärnten ins Maltatal. Vom Parkplatz an der Kölnbreinsperre (1920m) erreichten wir nach ca. zwei Stunden die Osnabrücker Hütte (2022m). Ein einfacher, langer und flacher Zustieg entlang des Stausees. Am Nachmittag bestiegen wir noch den Brunnenkarkopf (2420m) in Hüttennähe.

Am Samstag ging es bei klarem Wetter ins Großelendtal.

Die ersten Schneefelder ab 2500m waren durch die nächtliche Abkühlung noch gefroren.

Für die letzten 100 Höhenmeter, vor der Preimlscharte (2953), waren Steigeisen notwendig.

Der Felsaufschwung zur Scharte ist durch ein Stahlseil unschwierig zu begehen.

Danach geht es über einfache Gletscherhänge und einen leichten Blockgrad zum Gipfel der Hochalmspitze (3360m).

Am späteren Nachmittag genießen wir die Sonne im Gastgarten vor der Hütte.

Am Sonntag Vormittag ziehen einige Wolken von Norden zum Gipfel des Ankogel und hüllen ihn zeitweise in Nebel.

Da der markierte Weg ab 2500m großteils noch mit Schnee bedeckt ist steigen wir gleich direkt zum Kleinlendkees auf.

Durch den Nordwind und den Nebel sind Haube und Handschuhe angebracht.

Der Gletscheranstieg ist wieder unproblematisch. Nur die letzten Meter am Felsgrat zum Gipfel (3250m) erfordern Trittsicherheit und Schwindelfreiheit.

Über den bereits weichen Schnee geht es flott und recht unanstrengend zurück zur Osnabrücker Hütte.

Recht elend sind dann noch die gut zwei Stunden Marsch durchs Großelendtal bis zur Kölnbreinsperre.

Sechs vermeintlich gestohlen geglaubte Radler werden wieder gefunden, dafür fast neue Bergschuhe auf "Nimmer Wiedersehen" vergessen.

Höhenmeter in den drei Tagen 3250

Berg Frei

